

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name: Michael Strobl

E-Mail Adresse: michaelstrobl1997@gmx.at

Gastuniversität: Universität Mannheim

Studienjahr: Wintersemester 2019 Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 4

Studienrichtung: VWL

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 1750
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR 700
Studienmaterial	EUR 0
An- und Abreise	EUR 75
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR 30

- Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Nein**, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Man muss sich nicht besonders vorbereiten, aber es zahlt sich aus, das Zugticket sehr früh zu kaufen.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Ich habe nichts gebraucht, was ich in Wien nicht auch gebraucht hätte.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universität Mannheim
Aufenthaltszeitraum: 4 Monate

3. Wohnungssuche

Ich habe die Studentenheim-Wohnung eines Mannheimer Studenten untergemietet, weil er selbst auf Auslandsaufenthalt war. Die Universität Mannheim hat hier eine sehr praktische Website, um genau solche Angebote finden zu können. Ich würde mich NICHT auf einen normalen Platz im Studentenheim verlassen, da wurde ich abgelehnt.

4. Universität & Kursangebot

Die Universität ist sehr professionell und unglaublich international. Das Kursangebot ist hauptsächlich in Englisch und sehr breit.

5. Der Universitätsstandort

Mannheim ist eine schöne Stadt, die vor allem von ihrer Nähe zu anderen extrem interessanten Städten und Orten in Deutschland profitiert (Frankfurt, Heidelberg, Stuttgart, Worms, etc.). Die Sehenswürdigkeiten von Mannheim selbst hat man relativ schnell gesehen. Mir wurde vor meiner Reise gesagt, dass die Stadt nicht besonders schön ist, aber dem kann ich nicht zustimmen

6. Angebote für Studierende

Obwohl die 'Welcome Week' kaum Veranstaltungen hat, gibt es während des Semesters so enorm viele Parties, Veranstaltungen und Events (vor allem für Austauschstudierende), dass man oft gar nicht alle besuchen kann. Vor allem der 'Visum Stammtisch' (jeden Montag) war eine sehr gute Gelegenheit, um andere Austauschstudierende kennen zu lernen. Auch gibt es jede Woche am Donnerstag eine 'Schneckenhof-Party' am Unigelände, welche ein Treffpunkt für Studenten ist.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Das normale Studententicket in Mannheim ist im Vergleich zu Wien relativ teuer, allerdings kann man damit in der ganzen Region fahren. (Zum Beispiel nach Heidelberg). Es gibt zusätzlich eine Regelung, dass Studenten auch ohne diesem Ticket in der Nacht und an Wochenende gratis fahren können. Ich habe mir aus Kostengründen das Studententicket nicht gekauft und stattdessen das Angebot von 'VRNNextbike' (Radverleih, so ähnlich wie Citybike) genutzt, um gratis zur Uni zu gelangen (die ersten 30 Minuten einer Fahrt sind für Studenten gratis).

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universität Mannheim
Aufenthaltszeitraum: 4 Monate

8. Klima und Wetter

Unterscheidet sich nicht unbedingt von Wien.

9. Reisen und Ausflüge

Es gibt Trips, nach Frankfurt, Nürnberg, Hamburg, Stuttgart etc., welche entweder von der Uni oder von Visum organisiert sind, preiswert und empfehlenswert. Ich kann auch nur wärmstens einen Tagesausflug nach Heidelberg empfehlen.

10. Lokale Besonderheiten

Die Innenstadt ist nach einem Quadratmuster ausgelegt, was es sehr leicht macht, sich zurechtzufinden. Ein Abendspaziergang am Rhein ist für Spaziergänger auch ein Erlebnis.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Die Schlange bei der Inskription ist eine sehr gute Gelegenheit, um erste Freundschaften zu schließen. Meiner Erfahrung nach ist der 'Express-Service' (Office für Internationale Studierende) EXTREM freundlich und hilfreich. Zu mehreren Gelegenheiten hatte ich kleinere Probleme (Aufenthaltsbestätigung), welche von den Mitarbeitern sofort behoben wurden, ohne Bürokratie oder Wartezeiten.

12. Persönliches Fazit

Ein Semester in Mannheim mag vielleicht nicht wie der größte Szenenwechsel wirken (und ist es auch nicht), aber ich kann mir schwer eine andere Uni vorstellen, auf der man Studenten aus so vielen verschiedenen Teilen der Welt treffen kann wie da (es ist Standard, dass sich Studenten in Englisch unterhalten und bei der Vorstellung erwähnen, aus welchem Land sie sind). Also ist Mannheim auf seine eigene Art und Weise auch ein sehr exotisches Ziel für einen Auslandsaufenthalt. Ich war sehr zufrieden.